

classic-clip 2011

Ausschreibung eines Video-Wettbewerbs für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe

Idee

Schülerinnen und Schüler der Altersstufe circa 13 bis 18 Jahre setzen sich im Rahmen des Wettbewerbs »classic-clip 2011« künstlerisch mit einem Werk eines zeitgenössischen Komponisten auseinander. In einem Video-Clip oder Kurzfilm sollen ein oder mehrere Sätze des Streichquartetts Nr. 1 von Mario Wiegand visualisiert werden – das erfordert nicht nur ein genaues Zuhören, sondern auch eine transformierende Analyse der Musik.

Die Verbindung von Film und Musik ist Jugendlichen im Umfeld populärer Musik bestens vertraut. Aber wie lässt sich diese Kunstform für klassische oder neue Musik nutzen? Wie verändert sich die Wahrnehmung der Musik durch die Bilder? Welche Bilder sind der Musik adäquat? Diese offene Ausgangssituation will zu individuellen und kreativen Lösungen einladen: Von der narrativen Filmerzählung, über den schnell geschnittenen Clip, vom Trickfilm bis hin zu abstrakten Filmen ist alles denkbar. Der experimentelle Umgang mit der Musik zielt auf neue Sicht- und Hörweisen ab und die Auseinandersetzung mit Neuer Musik im neuen Medium Video lässt auf interessante Ergebnisse hoffen.

Eine Internet-Plattform, die im Anschluss an den Wettbewerb eingerichtet werden soll, ermöglicht den Teilnehmern, unterschiedliche Herangehensweisen an die Aufgabenstellung kennen zu lernen und miteinander zu diskutieren.

Zielgruppe

Jugendliche im Alter von circa 13 bis 18 Jahren:
Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe als Einzelpersonen sowie Projektgruppen, Klassen oder Kurse mit ihrer Lehrerin/ihrem Lehrer als verantwortlichem/r Ansprechpartner/in.
Ausdrücklich sind Pädagogen aller Fachrichtungen und Leiter/innen von Arbeitsgemeinschaften eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Parallel zu dem Schüler-Wettbewerb schreibt der **konzertverein kassel** einen Wettbewerb für Videokunst-Studenten aus.

Wertungskriterien

Bewertet wird die überzeugende Visualisierung der individuellen Rezeption der Musik, in der sich eine intensive Auseinandersetzung mit dem Ausdrucksgehalt und/ oder der strukturellen Organisation der Musik erkennen lässt und eine überzeugende Filmsprache gefunden wird.
Es gibt weder inhaltliche noch formale Vorgaben.

Musikalisches Ausgangsmaterial

Visualisiert werden sollen ein oder mehrere Sätze des Streichquartetts Nr. 1 von Mario Wiegand, das 2010 als Auftragskomposition für den Konzertverein Kassel und die 6. Nordhessischen Kindermusiktage mit dem Vogler Quartett entstanden ist.

Hierfür wird der Live-Mitschnitt der Uraufführung durch das Vogler Quartett am 11.03.2010 in Kassel zur Verfügung gestellt.

Mario Wiegand: Streichquartett Nr. 1

- 1. Satz: Molto sostenuto (4:04 min)
- 2. Satz: Presto (3:37 min)
- 3. Satz: Lento assai (5:54 min)

Hören: <http://kindermusiktage.org/clcl/mw/mariowiegand.htm>

Die Audio-CD mit der Einspielung erhalten Sie unter folgender Adresse (bitte frankierten Rückumschlag beilegen):

QuArt@Kindermusiktage e.V.
Tamara Lehmann
Am Gutshof 9
D-34270 Schauenburg
Email: admin@kindermusiktage.org

Mario Wiegand, 1970 in Chemnitz geboren, studierte Komposition und Klavier an der Musikhochschule Weimar. Er erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen und seine Werke werden weltweit aufgeführt. In jüngster Zeit rückt die Oper immer stärker in den Mittelpunkt seines Interesses. Im März 2009 wurde sein erstes abendfüllendes Musiktheaterwerk OPERETTE (nach dem gleichnamigen Schauspiel von Witold Gombrowicz) am Theater Osnabrück mit großem Erfolg bei Publikum und Presse zur Uraufführung gebracht.

Sein Streichquartett Nr. 1 schrieb Mario Wiegand als Auftragsstück für die Nordhessischen Kindermusiktage des Konzertvereins Kassel für das Vogler Quartett. Intelligent instrumentiert und die Möglichkeiten der Streichinstrumente virtuos auslotend zeichnet sich die Musik von Mario Wiegand durch außerordentliche Farbigkeit aus. Das Werk nutzt die klassischen Möglichkeiten der Klanggestaltung zu einem intensiven Dialog mit dem Zuhörer, dessen Hörgewohnheiten dabei in spielerischer Weise eine Neuinterpretation erfahren.

Die Resultate mit dem Komponisten und den Interpreten diskutieren zu können, ist dabei eine neue und besonders interessante Perspektive.

Einsendeschluss

Die Teilnahmeerklärung sowie der Video-Clip als Daten-DVD und in 7-facher Ausfertigung als DVD (Bild und Ton) müssen bis zum 31. März 2010 bei folgender Adresse eingereicht werden: QuArt@Kindermusiktage e. V., Tamara Lehmann, Gutshof 9, 34270 Schauenburg.

Kennzeichnung der einzelnen DVDs lediglich mit einem frei wählbaren siebenstelligen Buchstaben-Zahlen-Code, um eine anonymisierte Auswertung durch die Jury zu ermöglichen.

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, welche die unter Technik genannten Vorgaben einhalten.

Prämierung

Das Preisgeld beträgt für den 1. Preis 250,- Euro, für den 2. Preis 150,- Euro und für den 3. Preis 100,- Euro.

Die prämierten Beiträge sowie eine Auswahl der übrigen Einreichungen werden beim **MUSIKFEST KASSEL – MOMENTS MUSICAUX 2011** in der documenta-Halle Kassel öffentlich präsentiert (02.-07. Mai 2011). Die Preisverleihung findet ebenfalls im Rahmen des Musikfests Kassel statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Der Komponist wird als Jurymitglied beim Wettbewerb beteiligt sein.

Ebenso wird das Vogler Quartett ein Mitglied in die Jury entsenden. So ergibt sich die interessante Möglichkeit, die Resultate mit dem Komponisten und den Interpreten zu diskutieren.

Der Jury werden voraussichtlich angehören:

- Ein/e Dozent/in der Kunsthochschule Kassel,
- Ein/e Dozent/in des Instituts für Musik der Universität Kassel,
- Ein/e Mitarbeiter/in des Schulverwaltungsamtes Kassel
- ein/e nicht beteiligte/r Schülerin/Schüler,
- ein/e nicht beteiligte/r Lehrerin/Lehrer,
- ein Mitglied des Vereins QuArt@Kindermusiktage e. V.,
- ein Mitglied des Vogler Quartetts,
- der Komponist.

Die Beiträge werden anonymisiert ausgewertet. Das Auswahlverfahren wird von der Jury festgelegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Technik

Die Qualität der Kamera findet keinen Eingang in die abschließende Bewertung der Filmaufnahmen.

Änderungen der Tonspur der vorgegebenen Aufnahme sind nicht zulässig.

Um die Bearbeitung der Filme für die Präsentation möglich zu machen, muss die Audio-Spur der Filme exakt die Länge des ausgewählten CD-Titels der zur Verfügung gestellten Audio-CD haben.

Technik in Schlagworten:

- Weder Vor- noch Nachspann.
- Musikstücklänge = Videolänge (auch kein Schwarz VOR der Musik und NACH der Musik ergänzen! Das Audio-File gibt die EXAKTE LÄNGE VOR).
- Keine Namenseinblendungen.
- DVD ohne Menü brennen (nur die reine Filmdatei, wird je nach Programm auch oft als „Auto-Start“-Film gebrannt).
- Kein Kopierschutz.
- Bitte zusätzlich zu den sieben DVDs den Film als reine Film-Datei als MOV oder AVI im Endformat einsenden (z.B. DVD, CD-ROM oder USB-Stick). Bitte achten Sie auf die höchstmögliche Auflösung (z.B. 1280*720 oder besser). Das vereinfacht die Bearbeitung für die Präsentation.
-

Bedenken Sie: Die Filme werden in der Jury verteilt, darüber hinaus werden sie für die Präsentation zusammengestellt. Für die Präsentation werden die Filme alle nochmals technisch bearbeitet und später dann ggf. mit anderen Filmen (die die gleiche Musik benutzt haben) zeitgleich aufgeführt. Dazu müssen ALLE Filme die exakt gleiche Länge aufweisen, was nur über die Länge der Musikstücke gewährleistet ist.

Hinweis für Nutzer mit wmv Formaten: auf diesen Internetseiten finden Sie Programme für die Umwandlung zum AVI-Format:

> > <http://www.softonic.de/s/wmv-zu-avi>

> > <http://www.konvertierer.de/tag/mov/>

Rechtliches

Für die Erstellung des Video-Clips müssen die Vorgaben des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags, § 1 und des Jugendschutzgesetzes, § 15, Abs. 2, 1.-5. beachtet werden.

Das bedeutet insbesondere, dass keine Medieninhalte verwendet werden dürfen, die die Entwicklung oder Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten beeinträchtigen.

Mit dem Einreichen eines Beitrags erklären sich die Teilnehmer/innen damit einverstanden, dass ihre Beiträge im Rahmen des **MUSIKFEST KASSEL – MOMENTS MUSICAUX 2011** (2.–7. Mai 2011) gezeigt werden dürfen. Veranstaltungsort ist die documenta-Halle Kassel. Ebenso erklären sie sich damit einverstanden, dass der Beitrag auf einer Sammel-DVD „classic-clip“ 2011 erscheinen darf und damit, dass der Beitrag für Öffentlichkeitsarbeit des Konzertvereins Kassel und des Vereins QuArt@Kindermusiktage sowie für Öffentlichkeitsarbeit des Komponisten und der Musiker unentgeltlich Verwendung finden darf.

Die Teilnehmer/innen bestätigen mit der Bewerbung, dass sie die Rechte (z.B. Urheber-, Nutzungs- und Verwertungsrechte) an den eingereichten Filmaufnahmen besitzen und die Persönlichkeitsrechte am eigenen Bild der abgebildeten Personen beachtet haben.

Es wird keine Haftung für Verlust oder Beschädigung der eingereichten Beiträge übernommen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeerklärung am Wettbewerb **classic-clip** 2011

Siebenstelliger Buchstaben-Zahlen-Code des eingereichten Beitrags:

.....

Teilnehmende Schule:

.....

Anschrift:

.....

Tel./ Fax/ Mail:

.....

Klasse/ Kurs:

.....

Schülerin/ Schüler: (bitte Nennung der Namen für das Programmbuch)

.....

Verantwortliche/r Lehrer/in, Kurs- oder AG- Leiter/in:

.....

mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden

.....

Ort, Datum, Unterschrift verantwortliche/r Lehrer/in, Kurs-, AG- Leiter/in

Teilnahmeerklärung bitte unterschrieben bis spätestens 31.März 2011

zurücksenden an:

QuArt@Kindermusiktage e. V.,

Tamara Lehmann,

Am Gutshof 9,

D-34270 Schauenburg